

**Adverbialbestimmungen erkennen (Lösungen)****1** ○**Die letzten Tage von Pompeji**

In dem Roman „Die letzten Tage von Pompeji“ wird der Ausbruch des Vesuvs im Jahr 79 nach Christus folgendermaßen geschildert.

Die Wolke, die die Sonne verdunkelt hatte, war wegen des Vulkanausbruchs zu einer ungeheuren Masse angewachsen und hatte alles in Finsternis gehüllt. Aber mit der Finsternis nahmen an diesem Tag auch die Blitze um den Vesuv zu. Ihre schreckliche Schönheit beschränkte sich jedoch nicht bloß auf die gewöhnlichen Erscheinungen des Feuers, kein Regenbogen konnte ihrem reichen Farbenspiel gleichkommen. Man sah ein dunkles Blau, ein lebendiges Grün und ein grelles Rot, das aus den Rauchsäulen hervorbrach und die ganze Stadt hell erleuchtete.

In den Pausen zwischen den Aschen- und Regengüssen hörte man ein Getöse in der Erde und die wilden Wogen des Meeres. An einigen Stellen lag die Asche schon knietief und die heißen Wasserstrahlen drangen in die Häuser, einen erstickenden Dampf verbreitend. An mehreren Punkten hatten riesige Felsenstücke die Straßen mit Schutt erfüllt, wodurch der Weg versperrt wurde.

- Nach: Edward Bulwer: Die letzten Tage von Pompeji. Ein geschichtlicher Roman. Neu bearbeitet von Wilhelm Cremer. Berlin: Verlag der Schillerbuchhandlung (Neufeld & Henius), 1924.

**2** ◡

Adverbialbestimmung des Grundes	Adverbialbestimmung der Zeit	Adverbialbestimmung der Art und Weise	Adverbialbestimmung des Ortes
wegen des Vulkanausbruchs	mit der Finsternis an diesem Tag  In den Pausen zwischen den Aschen- und Regengüssen	Folgendermaßen jedoch nicht bloß  hell  knietief  einen erstickenden Dampf verbreitend	aus den Rauchsäulen  in der Erde  An einigen Stellen  in die Häuser  An mehreren Punkten